

«Der Ball ist rund»

Hintergrund:

Im Rahmen des bi-nationalen und ökumenischen Projektes KIRCHE08 präsentieren die Berner Kirchen das Theaterstück «Der Ball ist rund». Das Stück des berühmten Berliner GRIPS-Jugendtheaters – Die erste Adresse für junges Theater im deutschsprachigen Raum – thematisiert Fussball im Zusammenhang mit globalen Geschäften und fairem Handel. Es eignet sich sowohl für ein erwachsenes als auch für ein jugendliches Publikum.

Inhalt:

Globalisierungs-Krimi, Theaterstück von Thomas Ahrens
Regie: Alex Truffer
für Menschen zwischen 10 und 99 Jahren

Die Geschichte handelt von Nico, dem Fussballstar der Schule, und Hira, einer Klassenkameradin indischer Abstammung, in die Nico unsterblich verliebt ist. Als Nico einen Werbevertrag mit einem internationalen Sportartikelhersteller bekommt, scheint alles klar: Nico – Superstar! – Auch Hira ist Feuer und Flamme. Doch ein Mensch ist nicht begeistert: Hiras Mutter. Sie reagiert auf die Nachricht von den Konzernaktivitäten in der Schule merkwürdig aggressiv... Hira will herausfinden, was dahinter steckt. Und so begibt sie sich mit ihren Freunden auf eine abenteuerliche Reise durch das Internet, auf der Spur der weltweiten Aktivitäten des Konzerns, die auch zu ihren eigenen Wurzeln nach Indien führt...

Daten:

Thun	Sa. 17.05.2008	19.30	Aula Schulhaus Gotthelf
Thun	So. 18.05.2008	17.00	Aula Schulhaus Gotthelf
Thun	Mo. 19.05.2008	19.30	Aula Schulhaus Gotthelf
Belp	Mi. 21.05.2008	19.30	Aaresaal Dorfzentrum Kreuz
Biel	So. 25.05.2008	20.00	Ref. Kirchgemeindehaus Madretsch
Wiedlisbach	Mi. 28.05.2008	19.30	Froburg
Bern	Fr. 30.05.2008	20.00	Ref. Kirchgemeindehaus Johannes
Bern	Sa. 31.05.2008	20.00	Ref. Kirchgemeindehaus Johannes
Aarberg	So. 01.06.2008	17.00	Kronensaal Restaurant Krone
Münsingen	Mi. 04.06.2008	15.00	Schlossgutsaal
Münsingen	Mi. 04.06.2008	20.00	Schlossgutsaal

Stimmen zum Stück:

«Das Stück eignet sich hervorragend, im Euro 08-Fieber als Kirche nicht mit dem Mahn- und Drophinger, aber doch nicht nur einfach mit einer weiteren Grossleinwand mitzumischen, sondern lustvoll und kreativ ein Thema anzugehen, das wie viele andere auch zum Fussballgeschäft gehört und zu den Schattenseiten nicht des Sportes und der Anlässe an sich, aber der ganzen dahinter stehenden Industrie zu zählen ist.

Das Theater dreht sich um die Themen globaler Markt und dessen Verlierer, Fairtrade in der Sportartikel- und Kleiderbranche, Menschenrechte – und es verbindet diese kritischen Themen auf verspielte und ganz und gar undogmatische Weise mit der Fussballbegeisterung junger Menschen.

Das Stück ist verspielt, humorvoll, jugendlich, voller Witz und Tempo... und hat eben trotzdem Tiefgang, regt zum Nachdenken und Umdenken an.»

Sandra Begré, Pfarrerin Kirchgemeinde Thun-Strättligen

«'Der Ball ist rund', geschrieben vom bekannten Berliner Gips Theater, ist einmal mehr gekonnt gemachtes Schauspiel für junge Menschen, aber auch Erwachsene. Das Gips Theater hat mit 'Der Ball ist rund' einmal mehr den Zeitgeist erfasst und fordert vergnüglich auf, das eigene Konsumverhalten zu überdenken.»

Alex Truffer, Regie / Produktionsleitung

